

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 197

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 25. August
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 25 août
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N^o 197

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-
jährlich Fr. 48.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 197

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre du commerce — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Bombay. / Handelsbeziehungen mit Marokko. — Relations
commerciales avec le Maroc. / Handelsbeziehungen mit U. S. A. / Salvador: Konsular-
fakturen (Gebühren). / Luftpostverbindung Napoli—Beirut—Bagdad. — Service postal
aérien Naples—Beyrouth—Bagdad — Servizio aviopostale Napoli—Beirut—Bagdad. /
Luftpost in Belgisch Kongo. — Poste aérienne au Congo belge. / Telefonverkehr
mit Rumänien. — Relations téléphoniques avec la Roumanie. / Verschiedenes. —
Divers. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer
Geldmarkt / Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Inhaberschuldbriefes
per Fr. 10,000 (ursprünglich Fr. 14,000) auf Josef Anton (genannt Gustav)
Stöckli, geb. 1865, von Muri und Aristau (Aargau), wohnhaft gewesen in
Oberkemptal-Illnau (letzter Schuldner: der Gesuchsteller; letzter Gläubiger:
Levi Bloch, Löwenstrasse 30, Zürich 1, resp. der Gesuchsteller), datiert
29. Januar 1920/9. November 1920 (Grundprotokoll Illnau Bd. 36, S. 406—408
und Fehrlort Bd. 5, S. 578), wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen
einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht
vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 338*)

Pfäffikon, 22. August 1930. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. VC 208299
per Fr. 10,000 der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zü-
rich, lautend auf den Namen des von Wartburg-Künzli Ernst L., Handlung,
in Riedholz, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innert einer Frist von
einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeich-
neten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 339*)

Solothurn, den 22. August 1930.
Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice
General-Nummer 115416 für Fr. 5000 der «Urbaine», Lebensversicherungsgesell-
schaft in Paris, für Emil Fischer, datiert 5. Januar 1904, Dauer 25 Jahre,
also fällig gewesen im Januar 1929, übernommen unter der neuen Nr. U.
8415 von der «Vita», Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich, wird
aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an auf der Kanzlei
des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel
als kraftlos erklärt werden. (W 185*)

Zürich, den 24. April 1930.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die 4 1/2 % Obligation Nr. 1426 von Fr. 500 der Zuger Kantonalbank,
d. d. 2. August 1923 mit Halbjahrescoupons pro 31. Januar 1924 u. ff. (pro
31. Januar und 31. Juli 1923 noch ausstehend) zugunsten des Martin Schuler
in Finstersee-Menzingen wird vermisst. Der unbekannte Besitzer dieser Obliga-
tion wird hiermit aufgefordert, die letztere samt den ausstehenden Cou-
pons innerhalb eines Jahres vom Tage der ersten Bekanntmachung an ge-
rechnet der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung
erfolgt wird. (W 272*)

Zug, den 25. Juni 1930. Auftrags des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Buchs, Nr. 1454,
lautend auf Alois Seiwald, Nenzing, d. d. 19. Juni 1927, Wert per 31. De-
zember 1929 Fr. 4000, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist
von drei Monaten seit dieser Auskundung beim Bezirksgerichtspräsidium
St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
St. Gallen, den 31. Juli 1930. (W 308*)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief datiert 4. August 1898,
Bd. VI, Fol. 376, Nr. 599, von ursprünglich Fr. 550, abgeschrieben auf
Fr. 50. Ursprünglicher Gläubiger: Johannes Bühler, sel., in Oberrindal-
Jonschwil, dann Josef Anton Strässli, sel., in Bubenthal-Oberuzwil, Debitor:
Johann Georg Bossert, Ritzenhaus bei Oberrindal.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird andurch aufgefordert, denselben
bis spätestens 18. August 1931 bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen,
ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 328*)

Dietfurt, den 13. August 1930.
Der Bezirksgerichtspräsident von Altöttingen.

Le président du Tribunal du district de Vevey, à vous: le détenteur
inconnu des titres ci-après de la Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk
Company, à Cham et Vevey, propriété de M. T. Brown-Hewetson, à Carlisle
(Angleterre): Titre de 5 actions, n^{os} 182136—182140; titre de 5 actions,
n^{os} 182141—182145; titre de 5 actions, n^{os} 182146—182150; titre de 1 action,
n^o 448194, au porteur, du capital de fr. 200 chacun, avec coupons de divi-
dende pour l'exercice de 1929 attachés.

Sommaison vous est faite de produire ces titres au greffe du Tribunal
du district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la publication du pré-
sent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 306*)

Donné à Vevey, ce 25 juillet 1930. Le président: Paschoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 20. August. Durch öffentliche Urkunde vom 28. Februar 1930 ist
unter dem Namen Angestelltenfürsorgefonds des Konsumvereins Richterswil,
mit Sitz in Richterswil, eine Stiftung errichtet worden. Derselbe be-
zweckt Fürsorgemassnahmen für die Angestellten des Konsumvereins Rich-
terswil, was insbesondere durch Schaffung einer Alters- und Invalide ver-
sicherung, sei es durch Abschluss von Versicherungen, Leistung von Bei-
trägen an solche, oder auf irgend einem anderen Wege geschehen soll.
Diese Stiftung ist dem «Konsumverein Richterswil» angeschlossen und folgt
ihm im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes an
einen Rechtsnachfolger, als ihm beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Aus dem
Stiftungskapital und dessen Erträgen dürfen keine Leistungen bestritten
werden, zu welchen die Firma durch die jeweiligen Gesetze verpflichtet
werden kann. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus den Mit-
gliedern des Vorstandes des «Konsumvereins Richterswil» besteht. Der Stif-
tungsrat vertritt die Stiftung nach aussen, und bestimmt diejenigen seiner
Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch
die Art und Form der Zeichnung fest. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates
führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechts-
verbindliche Unterschrift. Es sind dies: Jean Egli-Goldschmid, Magaziner, von
und in Richterswil, Präsident; Emil Haefeli, Buchhalter, von Seengen (Aargau),
in Richterswil, Vizepräsident, und Konrad Hiestand, Commis, von und
in Richterswil, Aktuar. Geschäftslokal: an der Kirchstrasse.

20. August. Immobilienbank A.-G. (Banque Immobilière S. A.) (Banca
Immobiliare S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1929, Seite
825). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. August 1930
haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher 200,000
Franken auf 2,000,000 Franken beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe
und Vollenziehung von 1800 Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Die bisherigen
200 Namenaktien zu je Fr. 1000, wurden in 200 Inhaberaktien zu je Fr. 1000
umgewandelt. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss abgeändert wor-
den. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also zurzeit Fr. 2,000,000
und zerfällt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Durch
eine weitere Revision von § 12 der Statuten, werden die publizierten Be-
stimmungen nicht berührt.

20. August. Internationale Gesellschaft zur Verwertung von Kunstseide-
patenten und Verfahren (Igek), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar
1930, Seite 353). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli
1930 haben die Aktionäre das Grundkapital von bisher Fr. 500,000 auf
Fr. 100,000 herabgesetzt durch Abstempelung der Aktien von Fr. 1000 auf
Fr. 200. Die Aktien sind vom Inhaber auf den Namen umgestellt worden.
Das Aktienkapital beträgt demgemäss nunmehr Fr. 100,000 und ist einge-
teilt in 500, auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 200.
§ 4 der Statuten ist dementsprechend revidiert worden. Dr. Siegfried Rhon-
heimer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit
dessen Unterschrift erloschen ist.

Bäckerei. — 20. August. Inhaber der Firma Conrad Irion, in Wä-
denswil, ist Conrad Irion, von und in Wädenswil, Bäckerei, Seestrasse 156.

Dachdecker- und Kaminfelegergeschäft. — 20. August.
Inhaber der Firma Jakob Knabenhans-Sperb, in Wädenswil, ist Jakob Knab-
enhans-Sperb, von und in Wädenswil, Dachdecker- & Kaminfelegergeschäft,
Luftstrasse 10.

20. August. Konsumverein Richterswil, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 241
vom 14. Oktober 1922, Seite 1980). Caspar Büchler und Johann Menti sind
aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle
wurden neu, als Beisitzer, in den Vorstand gewählt: Hans Huber, Küfer,
und Reinhold Staub, Vorarbeiter S. B. B., beide von und in Richterswil.

20. August. Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A. G., in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 126). Als Verwaltungs-
ratspräsident wurde der bisherige Vizepräsident George William Syz neu
gewählt.

Motorfahrzeuge, Nähmaschinen usw. — 20. August. Die
Firma André Dewald, mit Hauptsitz in Basel und Filiale in Zürich 5
(S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1929, Seite 2470), hat Einzelprokura
erteilt an Paul Dewald, von Basel, in Zürich.

20. August. Beleuchtungs- & Radio-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1928, Seite 2253). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Paul Dewald, von Basel, in Zürich.

Fahr- und Motorräder usw. — 20. August. Frankonia A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 905). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Paul Dewald, von Basel, in Zürich.

Sprechmaschinen usw. — 20. August. Paraphonhaus Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1928, Seite 1675). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Paul Dewald, von Basel, in Zürich.

20. August. Vertriebsgesellschaft der Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewer Aktiengesellschaft Stettin, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1928, Seite 2102). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Paul Dewald, von Basel, in Zürich.

Käse, Butter. — 20. August. Die Firma Heinrich Stünzi, in Horgen, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206), erteilt Einzelprokura an Meinrad Güetli, von Nuglar (Solothurn), in Zug.

20. August. Druck- und Waren-Aktiengesellschaft in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 252). Der Liquidator Walter Storz wohnt in St. Gallen.

Tuch- und Massgeschäft. — 20. August. Die Kollektivgesellschaft Briner & Haupt, in Uster (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1924, Seite 724), Tuch- und Massgeschäft, hat ihr Geschäftslokal nach Freiestrasse verlegt.

Eisenbetonbau. — 20. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma R. Schellenberg & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 731), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Geschäftshaus «Zentrum», Sihlstrasse 55, Zürich 1.

20. August. Verein der Bäckermeister von Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1927, Seite 2199). In der Generalversammlung vom 26. Mai 1930 haben die Mitglieder dieses Vereins gestützt auf Art. 60 Z. G. B. ihre Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein wird demgemäss gestrichen. Er besteht ohne Eintragung weiter.

20. August. Die Firma Homberger, Sport- & Photogeschäft, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1927, Seite 147), Handel in Sport- und Photoartikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Butter, Käse, Milch. — 20. August. Die Firma Emil Schlumpf, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 18. Juli 1902, Seite 1093), Butter-, Käse- und Milchhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. August. Unter der Firma Krokodilhaut Import Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'importation de peaux de crocodile) (Crocodiles Skin Importation Co. Limited) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. August 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Import und Handel in Krokodilhäuten und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Isidor Riemer, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 63, Zürich 6.

21. August. Unter der Firma Genossenschaft Neu-Riedtlihof Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 10. Juni 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche den Landerwerb, die Erstellung von Bauten, den Kauf, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und die Beteiligung an diesbezüglichen Unternehmungen und kaufmännischen Transaktionen irgendwelcher Art, zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin jede natürliche und jede juristische Person vom Vorstand aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 übernimmt und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die von einem Mitglied erworben werden können, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Austritt kann auf zweimonatliche schriftliche Kündigung hin je am Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage, zurückvergütet. An den Reservefonds und an allfälliges weiteres Genossenschaftsvermögen haben Austretende keinen Anspruch. Die Genossenschaft kann sich für allfällig widerrechtlich zugefügten Schaden seitens ausgeschlossener Mitglieder bei Rückzahlung der Anteilscheine schadlos halten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Verwaltungsausgaben, Sitzungsgelder, Steuern und Abgaben, Kosten für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abzug allfälliger Verluste und Amortisationen auf Gebäulichkeiten verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Von demselben sollen mindestens 5% dem Reservefonds zufallen. Vom Rest sollen die Anteilscheine eine Verzinsung bis zu 6% p. a. erhalten. Ueber einen verbleibenden Restbetrag verfügt die Generalversammlung. Die letztere beschliesst auch über die Deckung eines allfälligen Verlustes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Gustav Küchler, Architekt, von Muri (Aargau), Präsident; Dr. Oscar Bonomo, Baumeister, von Dübendorf, Vizepräsident; Otto Häusler, Kaufmann, von Basel, Aktuar-Kassier; und Eduard Kunz, Spengler, von Winterthur, Beisitzer, alle wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Winterthurerstrasse 83, Zürich 6.

Bäckerei. — 21. August. Inhaber der Firma Otto Eigenmann, in Horgen, ist Otto Eigenmann, von und in Horgen. Bäckerei. Zugerstrasse.

Kellerei-Artikel, Süssmosterei. — 21. August. Walter Honegger, von Rütli, in Hedingen, und die Kollektivgesellschaft «Ulrich Eggenberger & Co.», in St. Gallen, haben unter der Firma W. Honegger & Co., in Hedingen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Honegger und Kommanditfährin ist die Firma «Ulrich Eggenberger &

Co.» mit dem Betrage von Fr. 10,000. Kellerei-Artikel, Spezialgeschäft für Süssmosterei. Beim Bahnhof.

21. August. Hauser-Stift (Altersheim Höngg), Stiftung mit Sitz in Höngg (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1929, Seite 136). Heinrich Grossmann ist als Aktuar und Ernst Huber ist als Kassier des Stiftungsrates zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Als Kassier und Sekretär wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Lienhard, Steuersekretär, von Urkerheim (Aargau), in Höngg. Der Genannte führt je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien.

Parfümerie- und Toilette-Artikel. — 21. August. Die Firma Th. F. Schmid, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2246), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Rennweg 1.

Damenschneiderei. — 21. August. Die Firma Caroline Schintz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1917, Seite 1562), Damenschneiderei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Buchhandlung usw. — 1930. 20. August. Die Firma Frau Dech, in Bern, Buchhandlung, Antiquariat und Lesezirkel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1926, Seite 2167), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wein, Liqueur. — 20. August. Die Kollektivgesellschaft Lehmann & Leuenberger, in Bern, Wein- und Liqueurhandlung en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1923, Seite 1415), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

20. August. Kleinwohnungsbaugenossenschaft Wabern, mit Sitz in Wabern (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1927, Seite 1716). Die beiden Vorstandsmitglieder Battista Vicari und Johann Kleiner wohnen nun in Kerzers (Freiburg). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Kirchstrasse 180, in Wabern (Gde. Köniz).

Handharfen. — 21. August. Die Firma Karl Meier, in Bern, Spezialität in Handharfen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 17. Oktober 1921, Seite 2010), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Lederfabrik. — 21. August. Alpina A. G. (Alpina S. A.) (Alpina Ltd.), mit Sitz in Gümligen (Gde. Muri), Fabrikation, Kauf und Verkauf von Leder usw. (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 494). Prokura wird erteilt an Dr. jur. Albert Joos, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. August. Schweizerische Kraftübertragung Aktien-Gesellschaft für Vermittlung und Verwertung von Elektrizität (Société Suisse pour le transport et la distribution d'Electricité), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1929, Seite 1566). Daniel Gauchat ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschlossen. An seiner Stelle wurde neu gewählt: Joseph Chuard, Direktor, von Gugy (Freiburg), in Zürich 7. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau de Courtelary

Vins en gros. — 21 août. Société anonyme Eugène Quartier, avec siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 février 1930, n° 44, page 395). Eugène Jeanquartier dit Quartier a cessé d'être administrateur; sa signature est radiée. Il est remplacé par Nicolas Frepp, de Laufon, avocat, à St-Imier, qui engage la société par sa signature individuelle.

21 août. La Compagnie des montres High-Life S. A. (High-Life Watch Co S. A.) (High-Life Uhren-Gesellschaft A. G.), société anonyme à St-Imier (F. o. s. du c. du 17 septembre 1926, n° 217, page 1654), ayant transféré son siège social à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 juin 1930, n° 147), son inscription au registre du commerce de Courtelary est radiée.

Bureau de Moutier

Fabrication d'étampes, etc. — 19 août. La maison Affolter et Girard, Fabrique AGEM, à Moutier (F. o. s. du c. du 13 décembre 1928, n° 293, page 2358), donne procuration à Franz Girard, de Granges, à Crémises.

Bureau Nidau

Wirtschaft. — 21. August. Die Firma Bertrand Mühlemann, Betrieb des Restaurant «zum Kreuz», in Nidau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 24. Oktober 1922, Seite 2029), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist infolge Erbanges mit Aktiven und Passiven übergegangen an die neue Firma «Frieda Mühlemann».

Inhaberin der Firma Frieda Mühlemann, in Nidau, ist Frau Witwe Frieda Mühlemann geb. Blaser, von Bätterkinden, in Nidau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bertrand Mühlemann». Betrieb der Wirtschaft «zum Kreuz» in Nidau.

Bureau Thun

Wirtschaft. — 20. August. Inhaber der Firma Jakob Scheidegger, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Jakob Scheidegger, von Sumiswald, in Dürrenast. Betrieb der Wirtschaft zum Bären in Dürrenast.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1930. 21 juillet. Selon acte reçu Louis Thorens, notaire, à Neuchâtel, le 9 juillet 1930 il est fondé à Fribourg sous la raison sociale Capitole Cinéma Théâtre S. A. une société anonyme ayant pour but l'exploitation de la salle du cinéma Capitole à Fribourg. La durée de la société est indéterminée. Son siège est à Fribourg. Son capital est de fr. 35,000, divisé en 70 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 6 membres élus pour trois ans. Pour la première période, il est composé des six personnes suivantes: président: Arnold Bourgknecht, pharmacien, de et à Fribourg; membres: Charles Gottrau, pharmacien, de Fribourg, à Marly; Edmond Moreau, industriel, de Landeron-Combes, à Genève; Charles Monnier, industriel, d'Yverdon et Eclépens, à Genève; Eugène Choquet, industriel, de Milly-sur-Thiéren (Oise, France), à Genève; Georges Grossfeld, négociant, de Paris, à Genève. Le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur Adrien Bech, négociant, de Couvet, à Bienne, lequel fonctionne comme secrétaire du conseil. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective apposée conjointement à deux par deux administrateurs ou un administrateur et le directeur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle du canton de Fribourg. Bureaux de la société: Avenue de la Gare, Fribourg.

21 août. Louis Page, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Caisse rurale de Givisiez-Granges-Paccot, société coopérative avec siège à Givisiez (F. o. s. du c. du 20 février 1926, n° 42, page 312). A été élu à sa place Louis Barras, de Chénens, agriculteur, à Granges-Paccot, lequel est nommé président du conseil. La signature de Louis

Page, éteinte est radiée. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité (Joseph Limat et Théophile Bérard, déjà inscrits, et Louis Barras, susnommé).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Gasthof. — 1930. 21. August. Die Firma Alfred Habegger z. Kreuz, Gasthof, in Tschoppach (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1928), wird infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Bureau Kriegselten

Uhrenfabrikation. — 20. August. Die Einzelfirma F. Nyffeler-Murer, Uhrenfabrikation, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Bureau Ollen-Gösgen

21. August. Pneu A. G. St. Gallen Filiale Olten, in Olten (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1927). Da die Hauptniederlassung infolge Konkurses erloschen ist, wird die Zweigniederlassung in Olten von Amtes wegen gestrichen.

22. August. Folgende Firmen werden zufolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen:

1. Liegenschaftsbureau usw. — Walter Glutz, in Olten, Liegenschafts- und Plazierungsbureau, Informationen, Inkasso usw. (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1924);

2. Vertretung — Joseph Staub, in Olten, Generalvertretung der Nährsalzwerke Kabel & Cie., in Karlsruhe (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921);

3. Albert Wyler, Abfallverwertung Olten, in Olten (S. H. A. B. Nr. 217 vom 6. September 1927).

Hotel, Restaurant. — 22. August. Inhaber der Firma Fritz Bartolome, in Olten, ist Fritz Bartolome, von Münchenbuchsee, in Olten. Betrieb des Hotels und Restaurants zum Löwen; Hauptgasse 6.

Hotel, Restaurant. — 22. August. Inhaber der Firma Hermann Amiet, in Olten, ist Hermann Amiet, von Selzach, in Olten; Hôtel-Restaurant zum Kreuz; Hauptgasse 16.

22. August. Waagenfabrik Studer A. G., in Olten (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1928). Die Unterschrift des Direktors Albert Bach ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Orthopädische Fussbekleidung. — 1930. 18. August. Die Kommanditgesellschaft W. Haselwander & Cie., Fabrikation von orthopädischer Fussbekleidung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1695), wird infolge Wegzuges sämtlicher Gesellschafter von Amtes wegen gestrichen.

18. August. Unter der Firma Les Placements Diversifiés S. A. ist eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Liestal, auf unbestimmte Dauer gegründet worden, die die Ausübung aller Finanzoperationen, seien es Anlagen, Beteiligungen, Kreditgewährungen, Depoterrichtungen, Verwaltung von beweglichen und unbeweglichen Vermögen, sei es für eigene oder für Rechnung von Drittpersonen bezweckt. Die Gesellschaft bezweckt ferner die Beteiligung an Geschäften, welche direkt oder indirekt mit dem Hauptzweck zusammenhängen. Die Statuten sind am 7. August 1930 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—6 Mitgliedern; zurzeit aus: Léon Cotnaréanu, Administrateur de Sociétés, rumänischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Alfred Böckli, Direktor, von Frauenfeld, wohnhaft in Binningen, und Traugott Holliger, Vize-direktor, von und in Basel. Der Erstgenannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift, die beiden Letztgenannten führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien für die Gesellschaft. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Philipp Cotnaréanu, Ingenieur, rumänischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Geschäftslokal: Dr. Eugen Meier, Liestal, Thiergartenweg 12.

18. August. Unter der Firma La Financière des Placements S. A. ist eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Binningen, auf unbestimmte Zeit gegründet worden, die die Ausübung aller Finanzoperationen, seien es Anlagen, Beteiligungen, Kreditgewährungen, Depoterrichtungen, Verwaltung von beweglichen und unbeweglichen Vermögen, sei es für eigene oder für Rechnung von Drittpersonen bezweckt. Die Gesellschaft bezweckt ferner die Beteiligung an Geschäften, welche direkt oder indirekt mit dem Hauptzweck zusammenhängen. Die Statuten sind am 7. August 1930 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—6 Mitgliedern; zurzeit aus: Léon Cotnaréanu, Administrateur de Sociétés, rumänischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Alfred Böckli, Direktor, von Frauenfeld, wohnhaft in Binningen; Charles Renaud, Vize-direktor, von Cortaillod (Neuchâtel), wohnhaft in Basel. Der Erstgenannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift, die beiden Letztgenannten führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien für die Gesellschaft. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Philipp Cotnaréanu, Ingenieur, rumänischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Geschäftsdomizil: Dr. Jules Frei, Binningen, Florastrasse 26.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Reiseunternehmen, Transporte usw. — 1930. 20. August. Inhaber der Firma Albert Blattmann, in Schaffhausen, ist Albert Josef Blattmann, von Oberägeri (Zug), in Schaffhausen. Reiseunternehmen, Möbeltransporte, Expeditionen aller Art. Wiesenweg 6, Gaisberg.

Bäckerei, Konditorei. — 20. August. Inhaber der Firma Albert Mathys, in Schaffhausen, ist Albert Mathys, von Kölliken (Aargau), in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Vorstadt 25.

Kino, Wirtschaft. — 21. August. Inhaber der Firma Fritz Messerli, in Neuhausen, ist Fritz Messerli, von Kaufdorf (Bern), in Neuhausen. Kino und Wirtschaft. Industriestrasse «zum Oberhof».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 19. August. Inhaber der Firma Albert Staerke, Metzgerei & Würsterei, in Lichtensteig, ist Albert Staerke, von Lichtensteig und Gaiserwald, in Lichtensteig. Metzgerei und Würsterei; Hauptstrasse.

Blech- und Drahtwaren. — 19. August. Rudolf Büchi, von Wildberg (Zürich), in Wil, und Gottlieb Rutz, von Nesslau, in Wattwil, haben unter der Firma Büchi & Co., in Wil (St. Gallen), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Büchi; Kommanditär ist Gottlieb Rutz, mit dem Betrage von Fr. 1000. Fabrikation von Blech- und Drahtwaren; Gallustrasse 19.

Wollwaren, Mercerie etc. — 19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Bonderer's Erben, Manufakturwaren, Wollwaren, Mercerie, Bonneterie, Bettwaren, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1926, Seite 360), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Robert Bonderer sen.» erloschen.

Inhaber der Firma Robert Bonderer sen., in Ragaz, ist Robert Bonderer, sen., von Pfäfers, in Ragaz. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Bonderer's Erben». Wollwaren und Mercerie; Oberer Doriplatz.

Handelsgeschäfte. — 20. August. Inhaber der Firma Dr. Eduard Pacher, in Buchs, ist Dr. Eduard Pacher, von Deutsch-Oesterreich, in Reutte (Tirol). Die Firma erteilt Prokura an Dr. Martin Litscher, Rechtsanwalt, von Sevelen, in Buchs. Handelsgeschäfte aller Art.

Export von Textilwaren. — 20. August. Beer & Co., Export von Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1928, Seite 2330). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Henry Smith Beer hat sein persönliches Domizil nach New York verlegt.

20. August. Unterstützungsfond für die Angestellten & Arbeiter der Firma Bachert & Co. A.-G. Trübbach, Stiftung, mit Sitz in Trübbach, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1923, Seite 983). Der bisherige Präsident des Stiftungsrates, Walter Burgermeister, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat und als dessen Präsident gewählt Robert Haeny, Betriebsleiter, von und in St. Gallen. Präsident, Präsident-Stellvertreter und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

20. August. Darlehenskassa Lütisburg, Genossenschaft, mit Sitz in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1927, Seite 826). Fridolin Stillhart, Vater, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt Fridolin Stillhart, Sohn, Landwirt, von Bütschwil, in Lütisburg.

Graubünden — Grisons — Grigions

1930. 22. August. Unter der Firma Juventus Handels-Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Chur und auf unbestimmte Dauer, am 21. August 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke von Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Hans Peter, Direktor, von Trüllikon (Zürich), in Zürich 7. Geschäftslokal: Quaderstrasse 31, bei Rechtsanwalt Dr. Mettler.

Aargau — Argovie — Argovla

Motorräder, Präzisionsmaschinen. — 1930. 20. August. Aktiengesellschaft J. Zehnder & Söhne (Société anonyme J. Zehnder et ses Fils) (J. Zehnder & Sons Limited), mit Sitz in Gränichen (S. H. A. B. 1924, Seite 180). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. August 1930 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Totalrevision der Statuten vorgenommen und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Motorrädern, Präzisionsmaschinen und verwandter Produkte. Das Aktienkapital von bisher Fr. 600,000 ist auf Fr. 6000 reduziert worden durch Abschreibung der 600 Inhaberaktien von je Fr. 1000 auf nom. Fr. 10. Sodann wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 256,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 250 Prioritätsaktien zu je Fr. 1000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 256,000. Es ist eingeteilt in 600 Stammaktien im Nennwerte von je Fr. 10 und in 250 Prioritätsaktien im Nennwerte von je Fr. 1000. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber; es können aber auch auf den Namen lautende Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Das Gesellschaftskapital ist voll einbezahlt. Die weiteren Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Alfred Gautschi-Humbel, Fabrikdirektor, von Reinach, in Menziken; Vizepräsident: Dr. Alfred Gautschi-Bächtold, Fabrikant, von Reinach, in Menziken. Weitere Mitglieder sind: Dr. Otto Meyer, Fürsprech, von und in Aarau, und Ulrich Bischof, Ingenieur, von Stefffurt, in Aarau. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherige Einzelunterschrift des derzeitigen Verwaltungsratspräsidenten Heinrich Alfred Gautschi-Humbel ist damit erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Linder, Kaufmann, von Herzogenbuchsee, in Aarau, und Arnold Barth, Techniker, von Pfäffikon (Zürich), in Aarau. Jakob Zehnder, sen., Jakob Zehnder-Stauffer, Arnold Zehnder-Dreier und Walter Zehnder sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen.

20. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bircher & Blattner, Farben, Lacke, Putzartikel, en gros, en détail, Aarau, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 714), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Bircher-Böhler, Farben und Lacke, in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Bircher-Böhler, von Küttigen, in Aarau. Handel in Farben, Lacken und Pinsel. Pelzgasse 7.

20. August. Inhaber der Firma Heinrich Frey-Frey, Bäckerei & Konditorei, in Muri, ist Heinrich Frey-Frey, von Buttwil, in Muri. Bäckerei und Konditorei. Bahnhofstrasse.

21. August. Die Firma Emil Zubler, Gastwirtschaft zum Weinberg, Holz- und Kohlenhandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1926, Seite 1625), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Mechanische Holzbearbeitung. — 22. August. Die Firma Ernst Bächli-Meier, Mechanische Holzbearbeitung (Wagnererei, Schreinerei

und Glaserei), in Obereendingen (S. H. A. B. 1922, Seite 2394), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

22. August. Die Firma Dr. Hans Lüscher, Fürspr., Advokatur, Inkassi, in Aarau (S. H. A. B. 1925, Seite 842), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 19. August. Inhaber der Firma Albert Wyler, Alteisen & Metalle, in Langrickenbach, ist Albert Wyler, von Grindelwald, in Langrickenbach. Handel mit Alteisen und Metallen.

19. August. Die Spielwarenfabrik A. Bucherer & Co. Aktiengesellschaft, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1926, Seite 1472), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Mai 1930 ihre Statuten revidiert und dabei den Gesellschaftssitz nach Diepoldsau (St. Gallen) verlegt, wo die Gesellschaft seit 31. Juli 1930 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1930, Seite 1661). Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons Thurgau erloschen.

Wirkwaren. — 19. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hafner & Co. Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1929, Seite 614), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 15. März 1930 das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 100,000 durch Reduktion der 200 Namenaktien von Fr. 500 in solche von Fr. 100 auf Fr. 20,000 herabgesetzt. § 5 der Statuten erhält folgende neue Fassung: Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 100.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Albergo. — 1930. 20 agosto. La ditta Sofia Hess-Zweifel, hotel, pension, in Melide (F. u. s. di c. n° 236 del 8 ottobre 1927, pagina 1785), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

19 agosto. La società anonima Fabbrica di Paste Alimentari La Spiga, fabbricazione e vendita di paste alimentari, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 15 luglio 1929, n° 162, pagina 1474), in relazione all' art. 12 dello statuto sociale, con risoluzione assembleare del 14 giugno 1930, ha affidato la gestione dei suoi affari e la rappresentanza della società di fronte ai terzi ad un consiglio d'amministrazione composto di 3 membri, i quali sono: Fritz Schweizer, industriale, da Oberdorf, domiciliato, a Mendrisio, già in carica; Enrico Colli, fu Francesco, commerciante, da Cilavegna (Italia), domiciliato a Lugano, e Fritz Wolfensberger, fu Giovanni, commerciante, da e in Zurigo. Il consiglio d'amministrazione poi, nella sua seduta, pure del 14 giugno 1930, ha eletto a suo presidente Fritz Wolfensberger. La firma sociale spetta a Fritz Schweizer collettivamente con un altro membro del consiglio.

20 agosto. La Società di Mutuo Soccorso fra gli Operai di Stabio e paesi circinvicini, società cooperativa, con sede in Stabio (F. u. s. di c. del 12 dicembre 1883, n° 136, pagina 983), notifica che nella sua assemblea generale ordinaria tenutasi il 23 marzo 1930, ha composto il proprio comitato come segue: Presidente: Ernesto Pellegrini fu Luigi, impiegato governativo; vice-presidente: Luigi Pestoni di Angelo, farmacista; membri: Valli Auriglio fu Giuseppe, capo sezione militare; Giuseppe Socchi fu Giovanni, falegname; Emilio Camponovo fu Alfredo, falegname; Cesare Luisoni fu Angelo, agricoltore; Stefano Gerosa fu Luigi, conducente, tutti da e in Stabio. A supplenti vengono nominati: Federico Crivelli, agricoltore, e Angelo Ceppi fu Luigi, agricoltore, ambedue da ed in Stabio. Ha nominato a segretario-cassiere: Giacomo Crocitoriti fu Carlo, negoziante, da ed in Stabio. La società è validamente impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente del comitato col segretario-cassiere, oppure da quella collettiva del presidente col vice-presidente, come precedentemente. Non fanno più parte del comitato: Pietro Zanetti, presidente; rag. Ambrogio Mola, vice-presidente; prof. Cesare Mola; Giuseppe Luisoni; Luigi Brianza; Giovanni Borolla; Giuseppe Della Casa; nonché Giovanni Della Casa, segretario-cassiere. Le firme di Pietro Zanetti, rag. Ambrogio Mola e Giovanni Della Casa sono quindi estinte.

Fornitura per Hotels, ecc. — 21 agosto. Titolare della ditta individuale Leone Quadri, in Balerna, è Leone Quadri, fu Vittore, da Balerna, domiciliato a Colderio. Fornitura per Hotels, Ristoranti, Buffets e pasticcerie sacchetti carta in ogni tipo e formato, carta di prescrizione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1930. 19 août. La société coopérative Société de Fromagerie et Laiterie de Villars-le-Terroir, dont le siège est à Villars-le-Terroir (F. o. s. du c. du 29 juillet 1930, n° 174, page 1604), a, dans son assemblée générale du 25 juillet 1930, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers, portent sur les points suivants: La raison est modifiée en celle de Société de Laiterie et Fromagerie de Villars-le-Terroir. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération, les intérêts de ses membres: a) en cherchant de tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein, toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. Le but n'est pas lucratif. Peuvent faire partie de la société, tous les producteurs de lait, domiciliés dans la commune de Villars-le-Terroir, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Ils doivent formuler leur demande par écrit au comité, qui en référera à l'assemblée. Celle-ci fixera le droit d'entrée en tenant compte de l'actif de la société. Pour être reçu membre, la majorité des deux tiers des membres présents est obligatoire. Les demandes d'admission des fils des sociétaires, sont adressées par écrit au comité, qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts. Si le fermier d'un sociétaire ne reprend pas la qualité de membre, le propriétaire doit prendre les dispositions voulues pour que l'obligation de livrer le lait à la société, se transmette au fermier. Si ce fermier cultive d'autres terrains que celui mentionné dans son bail, la société pourra lui réclamer une finance de fr. 2, par hectare du terrain exploité, non compris dans le bail. Le fermier peut livrer le lait à son propriétaire pour son usage personnel et celui de sa famille. Le sociétaire qui de son vivant remet son domaine à ferme à ses enfants, peut se servir de son lait nécessaire, auprès de ceux-ci. La qualité de membre se perd:

a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le comité de leur démission, six mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Le sociétaire sortant par démission, exclusion ou toute autre cause, perd tous ses droits à l'avoir de la société. Au cas où la société serait en déficit au moment de sa sortie, il devra prendre au prorata sa part des dettes, selon fixation par l'assemblée générale. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion à l'égard des membres qui lésent les intérêts de la société et notamment de ceux qui se rendent coupables de falsification du lait. Les descendants d'un sociétaire décédé en reprennent sans autre formalité les droits et les devoirs, en payant une finance de fr. 2. Toutefois les filles perdent tous leurs droits par leur mariage. La veuve jouit des mêmes droits que son mari pendant son veuvage. Les enfants mâles d'un sociétaire, qui se mettent au bénéfice d'une exploitation agricole du vivant de leur père, auront les mêmes droits et les devoirs que celui-ci, et deviendront sociétaires, moyennant la finance d'entrée de fr. 5. Dans les indivisions, un seul membre peut faire partie de la société, les autres pourront y entrer quand l'indivision cessera, en payant la finance réglementaire de fr. 2. La société hérite du droit d'un sociétaire décédé sans postérité, et cela, sans compensation aucune. Le comité se compose de cinq membres, soit: un président, un secrétaire, un boursier et de deux autres membres. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens et en second lieu par les sociétaires qui sont indéfiniment et solidairement responsables.

Bureau de Grandson

19 août. Dans ses assemblées des 8 avril 1926 et 3 mars 1927, la Caisse d'Epargne de Sainte-Croix, société coopérative dont le siège est à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 4 mars 1907, n° 57, page 355), a renouvelé sa direction actuellement composée comme suit: Président: Oscar Bornand, de Ste-Croix, ancien fabricant, à Ste-Croix, déjà inscrit; vice-président: Emile Jaccard-Mutru, de Ste-Croix, agent de la Société des Clées, à Ste-Croix, déjà inscrit; membres: Adrien Lador, de Bullet, industriel, à Ste-Croix, déjà inscrit; Albert Paillard, de Ste-Croix, industriel, à Ste-Croix; Auguste Bornand-Golaz, de Ste-Croix, ouvrier industriel et député au Grand Conseil, à l'Auberson, commune de Ste-Croix. En outre, dans sa séance du 1^{er} mai 1919, la direction a nommé en qualité de secrétaire-caissier de la société, Berthe Mutru, originaire de Ste-Croix, domiciliée à Ste-Croix, comptable, laquelle n'est pas membre de la direction. Les anciens membres de la direction Louis Jaccard-Lenoir, Louis-Philippe Mermod et Georges Mermod sont radiés. Dans sa séance du 29 juillet 1930, le comité de direction a décidé de conférer la signature sociale soit au président soit au secrétaire-caissier signant individuellement. La signature de Georges Mermod, ancien secrétaire-caissier est éteinte. La signature sociale appartient désormais à Oscar Bornand, président, et à Berthe Mutru, secrétaire-caissier, signant individuellement.

Bureau de Lausanne

19 août. Sous la raison sociale Clinique de Mont-Choisi S. A., il a été constitué, par statuts du 18 août 1930, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour objet l'acquisition d'une parcelle de terrain située à Mont-Choisi, à Lausanne, pour le prix de fr. 20 le mètre carré, d'une surface à déterminer, la construction et l'exploitation d'une clinique ainsi que toutes opérations immobilières et commerciales. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il est unique. S'il y en a plus d'un, ils ont la signature collective à deux. A été nommé seul administrateur: Charles Andréen, de Neuchâtel, architecte, à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue de la Gare 17, chez Charles Andréen.

19 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 août 1930, la société anonyme Alimentation Royale S. A. (Royal Food Co. Ltd.), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1928), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune, a été porté à fr. 6000 par l'émission de 20 actions nouvelles de fr. 200 chacune, nominatives. Le capital social de fr. 6000 est divisé en 30 actions nominatives de fr. 200 chacune, entièrement libérées. La société a pour objet l'exportation des produits alimentaires suisses et éventuellement la fabrication de ceux-ci. Elle a pour objet également l'exploitation d'un restaurant à Lausanne, sous l'enseigne « Restaurant Oriental ». Nicolas Perakis, à Lausanne, reste seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Enning 4.

Bureau de Morges

Auberge. — 19 août. La maison César Magnenat, à St-Saphorin-sur-Morges, exploitation du Café de l'Avenir (F. o. s. du c. du 12 décembre 1927, n° 291, page 2186), fait inscrire que'elle a transféré son siège et le domicile du titulaire de St-Saphorin à Lavigny. Exploitation de l'Auberge de la Croix-Blanche.

Gypserie, peinture. — 20 août. Le chef de la maison Rodolphe Demenga, à Morges, est Charles-Rodolphe-Dominique Demenga, d'Augio (Grisons), domicilié à Morges. Gypserie et peinture. Rue du Lac n° 17.

Bureau d'Orbe

18 août. La Fromagerie sur la Vineuve à Vaulion, société coopérative dont le siège social est à Vaulion (F. o. s. du c. n° 227 du 25 octobre 1893, page 925, et n° 159 du 27 juin 1921, page 1903), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 26 mai 1930, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé de la manière suivante: président. Jules Goy, n'a pas changé; secrétaire-caissier: Louis Guignard, de Vaulion, en remplacement de Henri Guignard; vice-président: Marcel Raymond, de Vaulion; membres: Adrien Raymond et Félicien Goy, de Vaulion. Ces trois derniers remplacent John Guignard, Emile Goy et Emile Magnenat. Tous sont agriculteurs, domiciliés à Vaulion. Le président a seul la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Papeterie, librairie. — 1930. 20 août. La raison Nelly Robert, Papeterie, Librairie du Marché, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 avril 1926, n° 85), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

20 août. Dans sa séance du 15 août 1930, le conseil d'administration de la Banque Fédérale (Société Anonyme), ayant son siège à Zurich et plusieurs succursales en Suisse dont une à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 janvier 1883 et 21 août 1929, n° 194), a conféré la procuration collective pour le Comptoir de La Chaux-de-Fonds à Joseph Bischof, originaire de Grub-Eggersriet (St-Gall), à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bois de construction, scierie, etc. — 1930. 19 août. Charles-Maxime Blondeau, Jules-Henri Blondeau, Georges Blondeau, Edouard Blondeau, tous scieurs et commerçants en bois, domiciliés à Buttes, originaires de Buttes, ont constitué à Buttes, sous la raison sociale Blondeau Frères et Fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1930. Charles-Maxime Blondeau et Jules-Henri Blondeau ont seuls le droit de représenter la société qui est valablement engagée par la signature individuelle de l'un deux. Commerce de bois de construction. Exploitation de la scierie de la Gravette et d'une sablière. Siège social à la Gravette. Buttes.

Bureau de Neuchâtel

Cycles, motocyclettes, etc. — 18 août. La raison Arnold Grandjean, bicyclettes et accessoires, fabrication de bicyclettes et motocyclettes, accessoires en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 septembre 1919, n° 213, page 1565, et 11 février 1927, n° 35, page 245), modifie son genre de commerce et vente au détail de cycles, motocyclettes et accessoires. Bureaux: Rue St-Honoré n° 2.

Vins. — 19 août. Suite de décès, Edouard-Auguste-Edmond Vielle ne fait plus partie du conseil d'administration de Ed. Vielle et Cie, Société Anonyme, commerce des vins, à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 3 du 6 janvier 1930, page 19). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 14 août 1930 a décidé de composer le conseil d'administration de trois membres. Elle a nommé comme tels: Dame Louise Vielle-Candennal, sans profession, présidente, Edouard Vielle, négociant, et Jean Vielle, viticulteur, tous de Neuchâtel, les deux premiers y domiciliés, le troisième domicilié à la Chapelle de Guinchay (France). Edouard Vielle est administrateur-délégué et engagera comme tel la société vis-à-vis des tiers. La procuration qui lui était conférée est éteinte. Il n'y a pas d'autres changements aux faits publiés.

Gent — Genève — Ginevra

1930. 19 août. Société immobilière du Petit-Saconnex, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 septembre 1922, page 1784). Henry George, agent de publicité, du et au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Charles Georg, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

20 août. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du registre du commerce, en date du 2 juin 1930, devenue exécutoire après rejet du recours par le Tribunal fédéral (première section civile), en date du 15 juillet 1930, la société anonyme Bois et Charbons S. A. Bessa, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1924, page 1746), société de fait dissoute et liquidée, est radiée d'office.

Aktiengesellschaft BROWN, BOVERI & Cie., Baden

Aktiva

Bilanz pro 31. März 1930

Passiva

(von der Generalversammlung vom 16. August 1930 genehmigt)

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstücke	1,337,000	—	Aktienkapital	47,040,000	—
Gebäude	11,313,500	—	Ordentlicher Reservefonds	2,500,000	—
Wohnhäuser	3,554,000	—	Obligationen-Anleihen	32,000,000	—
Arbeitsmaschinen	1,800,000	—	Unerhobene Dividenden-Coupons	33,406	50
Werkzeuge, Mobilien, Modelle und Patente	5	—	Obligationen-Coupons	646,685	—
Materialien	16,076,521	06	Sparkasse	945,052	05
Fertige und halbfertige Maschinen	23,017,027	58	Guthaben der Stiftungen	6,508,471	85
Kassa	153,871	34	Kontokorrent-Kreditoren	32,021,851	59
Wechsel	2,755,034	61	Reingewinn	5,316,479	49
Wertschriften und Beteiligungen	30,590,479	35			
Bankguthaben	10,075,999	76			
Kontokorrent-Debitoren	26,288,507	78			
Avale Fr. 4,733,172.10.			Avale Fr. 4,733,172.10.		
	127,011,946	48		127,011,946	48

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. März 1930

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abschreibungen auf:			Gewinn-Vortrag von 1928/29	378,932	70
Grundstücken	41,580	—	Fabrikations-Gewinn	11,323,706	53
Gebäuden	1,037,662	69	Einnahmen für Miete	117,703	43
Wohnhäusern	136,308	38	Zinsen	575,362	52
Arbeitsmaschinen	1,757,116	97	Ertrag der Wertschriften und Beteiligungen	2,266,034	24
Wertschriften und Beteiligungen	206,712	85			
Ausgaben für:			(A. G. 135)		
Generalunkosten	3,061,250	10			
Reparaturen	1,404,628	94			
Obligationen-Zinsen	1,700,000	—			
Reingewinn-Saldo	5,316,479	49			
	14,661,739	42		14,661,739	42

Die Albergonia Aktiengesellschaft, Zürich

hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Juli 1930 folgende Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung genehmigt:

Aktiven

Bilanz per 31. März 1930

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	388	64	Bankschulden	2,822,707	98
Beteiligungen	12,430,345	33	Aktienkapital	3,500,000	—
			Kreditoren	5,799,208	59
			Reserve	110,000	—
			Gewinn-Saldo	198,817	40
	12,430,733	97		12,430,733	97

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	179,258	60	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	320	40
Gewinn-Saldo	198,817	40	Zinsen und Dividenden	375,301	15
			Kursdifferenzen	2,454	45
	378,076	—	(A. G. 136)		
				378,076	—

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert. Zürich, den 16. August 1930.

Für den Verwaltungsrat: Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Die Donora Aktiengesellschaft, Zürich

hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Juli 1930 folgende Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung genehmigt:

Aktiven

Bilanz per 31. März 1930

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	361	50	Bankschulden	2,856,850	05
Bankguthaben	631,480	97	Aktienkapital	3,000,000	—
Beteiligungen	8,797,275	51	Kreditoren	3,345,381	15
Debitoren	538,439	22	Reserve	86,000	—
	9,967,607	20	Gewinn-Saldo	179,376	—
				9,967,607	20

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kursdifferenzen	2,769	80	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	67	50
Unkosten	135,835	65	Zinsen und Dividenden	317,913	95
Gewinn-Saldo	179,376	—	(A. G. 137)		
	317,981	45		317,981	45

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert. Zürich, den 16. August 1930.

Für den Verwaltungsrat: Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Bombay

Der Schweizer Generalkonsul, Herr E. J. Lieberherr aus Bombay, ist bereit, Freitag, den 5. September 1930 auf der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, Zürich, einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden. 197. 25. 8. 30.

Handelsbeziehungen mit Marokko

Der Schweizer Konsul Herr Georges J. Favre aus Casablanca ist bereit, Freitag, den 29. August 1930, auf der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne und Montag, den 1. September 1930, auf der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Zürich allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und Handelsbeziehungen mit Marokko zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, Zürich, und für Besprechungen in Lausanne an das Office Suisse d'Expansion Commerciale, 2, Bellefontaine, Lausanne, einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden. 197. 25. 8. 30.

Relations commerciales avec le Maroc

M. Georges-J. Favre, Consul de Suisse à Casablanca, sera vendredi, 29 août 1930 au siège de Lausanne de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, et lundi, 1^{er} septembre 1930 au siège de Zurich de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, à la disposition des industriels et commerçants suisses désireux de le consulter sur les conditions économiques de la région de Casablanca et sur les relations commerciales entre ce district consulaire et la Suisse.

Les intéressés sont invités à se mettre en rapport immédiat avec l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, 10, Rue de la Bourse Zurich, pour les entrevues à Zurich et avec le siège de Lausanne (2, Bellefontaine) pour les entrevues dans cette ville.

Les demandes de renseignements peuvent également être envoyées par écrit à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale à Zurich ou à Lausanne qui transmettra ensuite la réponse obtenue du Consul. 197. 25. 8. 30.

Handelsbeziehungen mit U. S. A.

Der Schweizer Konsul Dr. Viktor Nef aus New-York, ist bereit, Freitag, den 29. August 1930, auf der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und Handelsbeziehungen mit den U. S. A. zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung Zürich, Börsenstrasse 10, einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden. 197. 25. 8. 30.

Salvador — Konsularfakturen (-Gebühren)

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in San Miguel sind seit 1. Juli 1930 die Konsulargebühren für die Beglaubigung der Konsularfakturen zu Warensendungen nach Salvador (4 % vom Wert) wie folgt zahlbar:

- 75 % (statt bis jetzt 50 %) der Gebühr beim salvadorensischen Konsulat, das die Fakturen beglaubigt,
- 25 % (statt bis jetzt 50 %) der Gebühr beim Einfuhrzollamt in Salvador. 197. 25. 8. 30.

Luftpostverbindung Napoli—Beirut—Bagdad

Die italienische Postverwaltung teilt mit, dass der bis Bagdad ausgedehnte Luftpostdienst Napoli—Beirut nunmehr auch zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen nach Irak benutzt werden kann.

Der ausser den gewöhnlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag für Sendungen nach Irak beträgt Fr. 1.15 für je 20 g oder einen Bruchteil.

Das schweiz. Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 35 vom 20. August 1930 enthält nähere Angaben. 197. 25. 8. 30.

Service postal aérien Naples—Beyrouth—Bagdad

Suivant communication de l'Administration des postes italiennes, la ligne postale aérienne Napoli—Beyrouth, qui a été prolongée jusqu'à Bagdad, pourra désormais être aussi utilisée pour le transport d'objets de correspondance ordinaires et recommandés à destination de l'Iraq.

Outre l'affranchissement ordinaire, les correspondances à destination de l'Iraq sont passibles d'une surtaxe aérienne de fr. 1.15 par 20 g ou fraction de 20 g.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 35 du 20 août 1930, donne des indications plus précises. 197. 25. 8. 30.

Servizio aviopostale Napoli—Beirut—Bagdad

L'Amministrazione delle poste italiane partecipa che la linea postale aerea Napoli—Beirut, estesa sino a Bagdad, potrà d'ora innanzi essere adibita al trasporto di oggetti di corrispondenza ordinari e raccomandati a destinazione dell'Irak.

Oltre alla franchitura regolamentare, le corrispondenze dirette all'Irak sono soggette ad una soprattassa di fr. 1.15 per ogni 20 g o frazione di 20 g. 197. 25. 8. 30.

Luftpost in Belgisch Kongo

Vom 20. August 1930 an werden die Zuschlagstaxen für die mit den Luftpostverbindungen Boma—Leopoldville—Elisabethville/Coquilhatville (Sabena) zu befördernden Briefpostsendungen aus der Schweiz wie folgt festgesetzt:

- a) Briefe und Postkarten . . = 30 Rp. für je 20 g oder einen Bruchteil
- b) Andere Gegenstände . . = 20 Rp. für je 50 g oder einen Bruchteil

Die mit diesen Luftposten zu vermittelnden Briefschaften sind ausschliesslich der Auswechslungsstelle Basel 2 zuzuleiten, die sie in ihre ordentlichen Kartenschlüsse für Antwerpen oder für Boma (über Lissabon, mit den Dampfern der «Compagnie belge maritime du Congo») aufnimmt. 197. 25. 8. 30.

Poste aérienne au Congo belge

A partir du 20 août 1930, les surtaxes aériennes à percevoir pour les objets de correspondance originaires de Suisse destinés à être expédiés par l'intermédiaire des lignes postales par avions Boma—Leopoldville—Elisabethville/Coquilhatville (Sabena) sont fixées comme suit:

- a) lettres et cartes postales . = 30 cts. par 20 g ou fraction de 20 g
- b) autres objets = 20 cts. par 50 g ou fraction de 50 g

Les correspondances à expédier par lesdits services aériens doivent être dirigées exclusivement sur l'office d'échange de Bâle 2 qui les comprend dans ses dépêches ordinaires pour Anvers ou pour Boma (= via Lisbonne, par les paquebots de la «Compagnie belge maritime du Congo»). 197. 25. 8. 30.

Telephonverkehr mit Rumänien

Seit dem 7. August 1930 sind sämtliche schweizerische Netze zum Telephonverkehr mit Salonta zugelassen.

Die Taxe für ein nicht dringendes Dreiminutengespräch beträgt bei Tag Fr. 9.30, bei Nacht (19—8 Uhr M. E. Z.) Fr. 5.60. 197. 25. 8. 30.

Relations téléphoniques avec la Roumanie

Depuis le 7 août 1930, tous les réseaux téléphoniques suisses sont admis à la correspondance avec Salonta.

La taxe d'une conversation non urgente de trois minutes est de fr. 9.30 le jour et de fr. 5.60 la nuit (19—8 h. H. E. C.) 197. 25. 8. 30.

Verschiedenes — Divers

König Karl II. von Rumänien hat dem Bundesrat mit Schreiben vom 9. Juni 1930 von seiner Thronbesteigung Kenntnis gegeben. Der Bundesrat hat ein Antwortschreiben erlassen. 197. 25. 8. 30.

Le roi Charles II de Roumanie a, par lettre du 9 juin 1930, informé le Conseil fédéral de son avènement au trône. Le Conseil fédéral a répondu par la lettre d'usage. 197. 25. 8. 30.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem an Stelle des Herrn Antonio José Sanchez zum Berufsgeneralkonsul von Kolumbien in Genf ernannten Herrn Jorge Cuéllar Durán, mit Amtsbefugnis für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Tessin, Wallis, Neuenburg und Genf, wird das Exequatur erteilt. 197. 25. 8. 30.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Jorge Cuéllar Durán, nommé consul général de carrière de Colombie à Genève, avec juridiction sur les cantons de Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald-le-Haut, Unterwald-le-Bas, Glaris, Zoug, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Schaffhouse, St-Gall, Grisons, Tessin, Valais, Neuchâtel et Genève, en remplacement de M. Antonio José Sanchez. 197. 25. 8. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse						
		Privatsatz im Verhältnis zu		in % über (+) bzw. unter (-) Parität						
		(+ = über — = unter)								
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
22. VII.	2 1/2	1 1/2	-0,437	-0,500	-1,437	-0,062	-3,8	-6,9	-5,0	-7,7
15. VII.	2 1/2	1 1/2	-0,375	-0,581	-1,500	—	-4,3	-7,1	-5,6	-8,1
8. VIII.	2 1/2	1 1/2	-0,375	-0,581	-1,625	—	-3,7	-7,1	-5,2	-7,9
1. VIII.	2 1/2	1 1/2	-0,062	-0,500	-1,562	+0,062	-3,1	-6,2	-3,7	-7,3
25. VII.	2 1/2	1 1/2	-0,312	-0,562	-1,500	+0,125	-3,2	-7,4	-5,0	-7,5
18. VII.	2 1/2	1 1/2	-0,250	-0,437	-1,500	+0,125	-3,0	-7,9	-5,1	-7,5

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 %/m — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 3 1/2 %/m. 197. 25. 8. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinskurse vom 25. August an — Cours de réduction à partir du 25 août
Belgien Fr. 71.95; Dänemark Fr. 138.05; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.95; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 27.—; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 207.30; Oesterreich Fr. 72.80; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 138.40; Tschechoslowakei Fr. 15.28; Ungarn Fr. 90.30; Marokko Fr. 20.25; Grossbritannien Fr. 25.10.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweiz. Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen 3 1/2 % Schweizerische Centralbahn, vom 1. Juni 1894 und 4 % Schweizerische Bundesbahnen, von 1912 und 1914, findet am 3. September 1930, um 14 1/4 Uhr, im Verwaltungsgesäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, Bern statt. 2157

Le tirage des obligations des emprunts 3 1/2 % Central-Suisse, du 1^{er} juin 1894 et 4 % Chemins de fer fédéraux, de 1912 et 1914, aura lieu le 3 septembre 1930, à 14 1/4 h., au bâtiment, Hochschulstrasse 6, chambre n° 80, à Berne.

Bern, den 21. August 1930.
Generaldirektion der S. B. B.

Berne, le 21 août 1930.
Direction générale des C. F. F.



JALOUSIELADEN
mit Eckfriesverbindung
System Baumann
BESCHLÄGE
in bester Ausführung
fertig am Bau angeschlagen

Wilh. Baumann Rolladenfabrik Horgen



PUBLICITAS ARBEITET FÜR SIE

und entwirft Werbetexte sowie Zeichnungen für Inseratclichés, Plakate, Prospekte, Broschüren usw. • Eine spezielle Reklame-Beratungsstelle steht zu Ihrer Verfügung. Erkundigen Sie sich, bevor Sie wieder Reklameausgaben bewilligen u. besprechen Sie Ihr Vorhaben mit d. Reklamechef, den wir zu Ihrer Verfügung stellen.

PUBLICITAS BERN
Filialen in der ganzen Schweiz

Société Financière Anglo - Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Anglo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 10 septembre 1930, à 10½ heures, chez MM. Darier & Cie, 4, Boulevard du Théâtre, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un commissaire vérificateur.

MM. les actionnaires qui voudront assister ou se faire représenter à cette assemblée devront déposer leurs actions le 2 septembre 1930, au plus tard, chez MM. Darier & Cie.

Conformément à l'art. 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1930, ainsi que le rapport du commissaire vérificateur, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 2 septembre 1930, au siège social, 4, Boulevard du Théâtre.

Genève, le 25 août 1930. (10382 X) 2444 1

Le conseil d'administration.

Gradine Holding S. A.

Le conseil a décidé d'appeler le 4^{me} versement du capital à raison de 15% soit Fr. 15.— par action (anc. et nouv.). Ce versement devra être effectué le 15 octobre 1930 chez M. M. Lombard, Odier et Cie, à Genève. (6692 X) *1497

PELIKAN
FARBÄNDER
vorzüglich und billig
KOLLBRUNNER
MARKTASSE 8
BERN

STIRNEMANN & CO
ZÜRICH
BÜRO
MÖBEL

Vergessen Sie nicht
in Ihren
Reklameplan
das
Schweizerische
Handelsamtsblatt
anzuzubehalten

Es **wundern** sich
der Fachmann und der Laie
(76/1 Lz) **staunt** ;2447
dass man mittelst unserem interessanten und
leichtfasslichen

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernen
Unsere ausgebildeten Schüler sind die
lebende Reklame
für die Verbreitung der « Rapid-Methode »

Lesen Sie die folgenden Original-Anerkennungsschreiben, deren Hunderte vorhanden sind. Solche Erfolge beweisen deutlich die

Vorzüglichkeit der „RAPID-Methode“

Niemand sollte daher zögern, die nützliche englische Sprache mittelst der « Rapid-Methode » schnell, leicht und gut zu erlernen!

Sehr geehrter Herr Direktor!
Nun am Ende unseres Unterrichts kann ich Ihnen mit Freuden mitteilen, daß Ihre « Rapidmethode » vorzüglich ist. Mit bestem Gewissen darf und werde ich Ihre Schule empfehlen und versichere, daß ein jeder, der die 30 Lektionen studiert, als Englisch Sprechender sich ausgeben darf. Für den interessierenden Schüler ist es eine Freude, mit dieser so leichtfaßlichen « Rapidmethode », so billig die Kenntnisse der Englischen Sprache zu erwerben. Darum innigen Dank und grüße Sie Hochachtend
L. C., Pollizist, in Films.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Ihnen die letzte Aufgabe zur Korrektur überlassen, möchte ich nicht versäumen, Ihnen hiermit für Ihre Bemühung meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Ich muß offen sagen, daß ich gar nicht aus dem Stannen herauskomme, mit welcher Leichtigkeit und Freude ich die englische Sprache durch Ihre « Rapidmethode » erlernt habe. Auch meine Bekannten wundern sich, daß es möglich war, in so kurzer Zeit so viel zu lernen. Ich sage nicht viel, wenn ich diese leichtfaßliche Lernmethode als ein Wunder auf diesem Gebiete bezeichne und werde dieselbe aufs wärmste empfehlen. Wenn es für mich einfachen Arbeiter möglich war, alles so leicht zu verstehen und zu erfassen, so wird es für einen Bureauangestellten gewiß noch viel leichter sein.
Nochmals meinen verbindlichsten Dank ausprechend, zeichne und grüßt achtungsvoll
P. W. in Zürich.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Durch meinen Radio wurde ich dazu angeregt, mir die englische Sprache anzueignen. Nach Ihrer vorzüglichen « Rapidmethode », die wirklich hält, was sie verspricht, ist mir dies in rascher Zeit gelungen. Diese Sprachlektionen waren mir die schönsten Erholungsstunden, und es war ein Vergnügen, auf diese Art und Weise sich die englische Sprache anzueignen. Ich werde Ihre Methode empfehlen, wo sich Gelegenheit bietet. Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen grüßt Sie
K. B. in Wildhaus.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Trotzdem ich vorher keine Ahnung vom Englischen hatte, ist nach Absolvierung Ihres brieflichen Fern-Lehrkurses von 30 Lektionen mein abgelegtes Examen bei meiner Direktion sehr gut ausgefallen. Zweifel, wie, die englische Aussprache werde durch Ihren Fernunterricht nicht richtig erlernt werden können, sind durch mein Können tüchtig geheilt worden. Einen solchen Erfolg hätte ich mir durch Ihre ausgezeichnete « Rapidmethode », niemals erträumen lassen! Empfangen Sie meinen heften Dank für die mir erteilten guten Lektionen. Ihre « Rapidmethode » werde ich gerne bei jeder Gelegenheit weiter empfehlen. Ich grüße Sie hochachtend!
A. Sp., Beamter S. B. B. in Ostarietta

Sehr geehrter Herr Direktor!
Was Ihre « Rapidmethode » anbetrifft, bin ich zufrieden und werde Sie denjenigen empfehlen, welche gerne rasch Englisch sprechen, lesen und schreiben möchten. Es ist wirklich ein Vergnügen, nach dieser Methode zu lernen, so daß ich es fast bedaure, am Schluß angelangt zu sein.
Hochachtungsvoll zeichne
Frau F. Sch. in Stein.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Der nun beendigte englische Sprachkurs Ihrer « Rapidmethode » hat mich in jeder Hinsicht sehr befriedigt. Gerade für das Bahnpersonal kann ich Ihre « Rapidmethode » bestens empfehlen. Mit bestem Dank verleihe hochachtend
F. L., Konduktur, in Chur.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Bin mit meinem Lehrkurs zu Ende und danke ich meiner Kollegin, die mir die « Rapidmethode » geraten hat, denn dieselbe ist wirklich zu empfehlen. Sie hat den richtigen Namen, denn es geht rapid vor sich, was bei uns Hotelangestellten eine wichtige Sache ist. Ich werde Ihre Methode bei Gelegenheit gerne empfehlen.
Hochachtungsvoll grüßt
Fr. A. F. in Islikon.

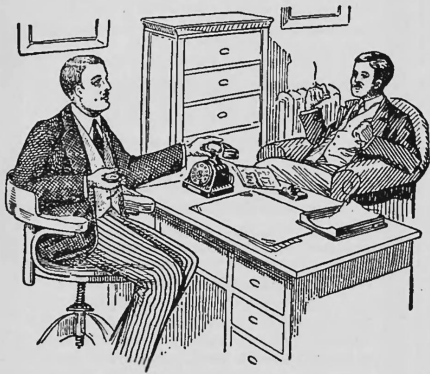
Interessanten erhalten die vollen Namen obiger Briefschreiber

Garantie für Lernerfolg!
Wir garantieren, daß jeder Schüler bei etwas Fleiß nach Absolvierung des Lehrkurses von 30 Stunden Englisch sprechen, lesen und schreiben können wird. Falls dies nicht erreicht wird, verpflichten wir uns, den Schüler unentgeltlich weiter zu unterrichten, bis derselbe ganz zufrieden ist.
Die Direktion der Spezial-Schule für Englisch « Rapid » Luzern Nr. 9
Man verlange Prospekt gegen Rückporto von der « Rapid-Schule » für Englisch in Luzern Nr. 9

1000 weitere Anerkennungsschreiben mit voller Adressen-Angabe zur Verfügung

Die « Rapidmethode » ist kein Buch zum Selbstunterricht, sondern briefl. Unterricht mit Aufgaben-Korrekturen

Ein Direktor sagt's dem andern: „Noch keine Viertelstunde



hat uns bisher unsere Haustelexanlage „Hasler“ im Stich gelassen, trotzdem sie nun schon über ein Jahr im Betrieb steht! Ich bin äusserst zufrieden, seinerzeit diesem bewährten Schweizerfabrikat den Vorzug gegeben zu haben. Die grosse Betriebssicherheit der „Hasler“-Anlage, die Kombination mit der aut. Rufsignalanlage und die ständige Betriebsbereitschaft machen uns die automatische Haustelexanlage zu einem wichtigen Betriebs Hilfsmittel.

Wenn Sie eine Haustelexanlage einzurichten haben, so lassen Sie sich mit Vorteil auch von der Hasler A.-G. beraten.“ 7-2

Hasler A.-G. Bern

Grösste schweizerische Telefonfabrik.



WELTMODE

Einziges in der Schweiz redigiertes
Mode-Fachblatt

Monatlich 1 Heft
Auflage 5000 Exemplare

Vorzügliche Insertionsgelegenheit für die gesamte Industrie der Mode-Branchen.

Sehr mässige Insertions-Preise.

Verlangen Sie Probe Nummern und unsern Vertreter-Besuch.

Weltmode A.-G., Zürich
SEIDENGASSE 17 2388



Schilder
GEGOSSEN-GEÄTZT
E. Pfister & Cie Zürich

Aufforderung

Das Depositenheft Nr. 18163 der Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur, lautend auf den Namen von Anna Kohli, Kempital, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, das Depositenheft innert sechs Monaten, vom Erscheinen dieser Aufforderung an gerechnet, bei der unterzeichneten Bank vorzuweisen, ansonst es gemäss Art. 90 O.-R. entkräftet wird. *2458

Winterthur, den 19. August 1930.
Schweizerische Bankgesellschaft.



YSI
AUFZÜGE
EXPRESS

mit leichtem ²¹⁹⁵
geräuschlosem Gang

Prima Referenzen

Gebr. Gysi & Cie.

Eisenkonstruktionen
Baar-Zug

**L&C HARDTMUTH
KOH-I-NOOR**



INTERNATIONALE STUAG

Finanzgesellschaft für Strassenbau Basel

Dividenden-Zahlung

Die Dividende von 5% auf dem für das Geschäftsjahr 1929/30 einbezahlten halben Aktienkapital kann ab 23. August 1930 bezogen werden mit

Fr. 12.50 abzüglich 3% Eidgen. Couponsteuer

gegen Coupon Nr. 1 bei den nachbezeichneten Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen,
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich, Basel und Bern,
Basler Handelsbank Basel,
Spar- und Leihkasse Bern,
Berner Handelsbank Bern,
Solvothurner Handelsbank Solothurn,
Odrecht & Ehrensperger, Bankgeschäft, in Zürich, 2454
Kasse der Gesellschaft in Basel.

Basel, den 22. August 1930.

Internationale Stuang.

Société du Chemin de fer électrique Rolle-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le mercredi 10 septembre, à 13 1/2 heures, au Château de Rolle. (17657 L) *2453

Ordre du jour statuaire.

La feuille de présence sera fermée à 14 heures précises.

Le conseil d'administration.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne
La Chaux-de-Fonds — Neuchâtel — Schaffhausen — London
Biel — Chiasso — Herisau — Le Locle — Nyon
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 212,000,000

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

Obligationen

unserer Bank, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, zu

4% gegen bar,

4 1/2% in Konversion rückzahlbarer eigener Obligationen.

In Einlageheften

vergüten wir

3 3/4% Zins p. a. netto

(8355 Q) 2429

Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.

XXIV. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 5. September 1930, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum „Rössli“ in Zollibrück

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
2. Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen: a) Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer; b) der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes. *2460

Die HH. Aktionäre werden zu dieser Versammlung höfl. eingeladen.
Rüderswil, den 22. August 1930.

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.:
Der Verwaltungsrat.